LAGEBERICHT

der Jägerbau Pöggstall Baugesellschaft mbH

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1. Geschäft und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Geschulte, engagierte und zuverlässige Mitarbeiter ermöglichen eine professionelle und effiziente Umsetzung aller Bauprojekte. Das erfahrene Management optimiert die Baustellenabläufe, um eine hochwertige, termin- und fachgerechte Bauausführung zu erreichen. Der Erfolg des Unternehmens beruht auf jahrelangem Knowhow, kombiniert mit Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Offenheit für Innovationen.

1.2. Geschäftsergebnis und Ertragslage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von EUR 0,6 Mio erzielt.

1.3. Finanz- und Vermögenslage (incl. Kennzahlen)

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat das Unternehmen im Geschäftsjahr einen Cash-Flow von EUR 943.000,-- erwirtschaftet.

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar und ist mit TEUR 2658 (VJ: 2212) deutlich positiv. Somit ist die Finanzierungslage der Gesellschaft zum Bilanzstichtag ausgewogen.

Die Eigenmittelquote gem URG beträgt 80,3 % (VJ: 77,0 %), die fiktive Schuldentilgungsdauer liegt unter einem Jahr. Beträgt die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre, so liegt ein gesetzlich vermuteter Reorganisationsbedarf vor. Aus den Kennzahlen ergibt sich, dass die Vermutung des Reorganisationsbedarfs infolge des Über- bzw Unterschreitens der genannten Grenze nicht gegeben ist.

	2024	2025
Nettoverschuldung (TEUR)	-2128	-2691
Cash Flow aus der Betriebstätigkeit (TEUR)	183	943
Cash Flow aus der Finanzierung (TEUR)	-650	-52
Cash Flow aus Investitionen (TEUR)	-658	-380
Veränderung der flüssigen Mittel (TEUR)	-1125	511

2. **Forschung und Entwicklung**
   Eigene Forschungs- und Entwicklungsbereiche wurden nicht unterhalten. Im Anlassfall werden für diese Bereiche diverse dritte Unternehmen beschäftigt.

3. **Bestehende Zweigniederlassungen**
   In Krems besteht seit 1998 und in Trandorf seit 1985 ein Filialbetrieb.

4. **Prognose- und Risikobericht**
   Aufgrund der immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen und der anhaltend schwachen Wirtschaftslage, ist das Jahr 2026 mit großen Anstrengungen verbunden, um die erforderlichen Aufträge zu erlangen. Trotz aller Widrigkeiten erwarten wir jedoch auch für das Geschäftsjahr 2026 ein positives Ergebnis.
   Die Risken und Ungewissheiten liegen nach wie vor in der Entwicklung der Nachfrage, sei es im öffentlichen als auch im privaten Bereich.
   Die Strategie des Unternehmens wird es daher auch weiterhin sein, eine breite Differenzierung der Auftragszusammensetzung zu erreichen, um das bisherige Auftragsvolumen zu halten und mögliche finanzielle Risken zu minimieren.

5. **Verwendung derivativer Finanzinstrumente**
   Derivative Finanzinstrumente werden nicht angewendet.

6. **Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag**
   Es liegen bis dato keine Ereignisse von besonderer Bedeutung vor.

Pöggstall, am 26. Aug. 2026

G. Straube-Schätz
Geschäftsführer

Bm. Sekora Bernhard
Geschäftsführer